

# Auftragsbekanntmachung

**Bitte wählen Sie, ob die folgende Information an das Amtsblatt der EU übermittelt werden soll:**

Soll der geschätzte Wert angegeben werden?  Ja  
 Nein

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:	Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	.....
Postanschrift:	Urbanstraße 24
Postleitzahl:	73614
Ort:	Schorndorf
Land:	Deutschland
NUTS-Code:	DE116
Kontaktstelle(n):	Fachbereich Gebäudemanagement Fr. Christina Kaltsami
Telefon:	+49 71816022633
E-Mail:	Christina.Kaltsami@Schorndorf.de
Fax:	+49 718160272633

### Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL)	<a href="http://www.schorndorf.de">www.schorndorf.de</a>
Adresse des Beschafferprofils: (URL)	.....

## I.2) Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

## I.3) Kommunikation

- Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung
- Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

unter: (URL)

<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-166587a7bec-88afe2c1a658ce6>

## Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- die oben genannten Kontaktstellen
- folgende Kontaktstelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

- elektronisch via

URL: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

- an die oben genannten Kontaktstellen
- an folgende Anschrift

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

## I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

- Regional- oder Kommunalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Andere

### **I.5) Haupttätigkeit(en)**

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1) Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 - EN 1846 - M - 1 - DIN 14530-5 für die Freiwillige Feuerwehr Schorndorf, Abteilung Miedelsbach.

Referenznummer der Bekanntmachung: 03-01

#### **II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

34144213-4

#### **II.1.3) Art des Auftrags**

- Lieferauftrag
- Dienstleistungen

#### II.1.4) Kurze Beschreibung

Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 - EN 1846 - M - 1 - DIN 14530-5 für die Freiwillige Feuerwehr Schorndorf, Abteilung Miedelsbach.

#### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert (falls zutreffend)

Wert ohne MwSt.: (in Euro) .....

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

#### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose  Ja  
 Nein

#### Angebote sind möglich für

nur ein Los

maximale Anzahl an Losen:

2

alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung eines Fahrgestells und eines feuerwehrtechnischen Aufbaus für ein Löschgruppenfahrzeugs LF 10 - EN 1846 - M - 1 - DIN 14530-5

Los-Nr. 1

### **II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

CPV-Code Hauptteil: 34144213-4

### **II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code DE116

Hauptort der Ausführung: Schorndorf-Miedelsbach.

### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung eines Fahrgestells und eines feuerwehrtechnischen Aufbaus für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (Löschfahrzeug - EN 1846 - M - 1 - DIN 14530-5 - LF 10), nach DIN EN 1846, E DIN 14502-2, DIN 14502-3 und DIN 14530-5.

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6) Geschätzter Wert**

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

### **II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen**

## Beschaffungssystems

Art der Vertragslaufzeit  Dauer in Monaten  
 Dauer in Tagen  
 Beginn/Ende

Laufzeit in Tagen: 1

Dieser Auftrag kann verlängert werden  Ja  
 Nein

### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

-ENTFÄLLT-

### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig  Ja  
 Nein

### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen  Ja  
 Nein

Beschreibung der Optionen: siehe Leistungsbeschreibung.

### II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem  Ja  
Vorhaben und/oder Programm, das aus  Nein  
Mitteln der EU finanziert wird

### II.2.14) Zusätzliche Angaben

.....  
.....  
.....

## II.2) Beschreibung

### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für ein  
Löschgruppenfahrzeug LF 10 - EN 1846 - M - 1 - DIN 14530-5

Los-Nr. 2

### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil: 34144213-4

### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code DE116

Hauptort der Ausführung: Schorndorf-Miedelsbach.

### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Lieferung der feuerwehrtechnischen Beldaug für ein  
Löschgruppenfahrzeug LF 10 (Löschfahrzeug - EN 1846 - M - 1  
- DIN 14530-5 - LF 10), nach DIN EN 1846, E DIN 14502-2,  
DIN 14502-3 und DIN 14530-5.

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

### II.2.5) Zuschlagskriterien

- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### Die nachstehenden Kriterien

- Qualitätskriterium
- Kostenkriterium
- Preis

### II.2.6) Geschätzter Wert

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

- Art der Vertragslaufzeit
- Dauer in Monaten
- Dauer in Tagen
- Beginn/Ende

Laufzeit in Tagen: 1

- Dieser Auftrag kann verlängert werden
- Ja
- Nein

### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

-ENTFÄLLT-

### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

- Varianten/Alternativangebote sind zulässig
- Ja
- Nein



**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen  Ja  
 Nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird  Ja  
 Nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

.....  
.....  
.....

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Vorbemerkung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, in dem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend. 2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:  
 (1) Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister nicht älter als 3 Monate.  
 (2) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB  
 (3) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

### **III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)**

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)**

#### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)**

-ENTFÄLLT-

#### **III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

.....  
.....

#### **III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

- Beschleunigtes Verfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

##### **IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges**

-ENTFÄLLT-

**IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)**

-ENTFÄLLT-

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

[ ] Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen  Ja  Nein

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)**

Jahr .....  
Amtsblatt-Nr. (3-stellige Seitennr.) .....  
Nr. im ABl.-Inhaltsverzeichnis (6-stellig) .....

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag und Ortszeit: 14.02.2019 10:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

-ENTFÄLLT-

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

DE

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Art der Bindefrist  Dauer in Monaten  
 Ende  
 Keine Angabe

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.06.2019

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag und Ortszeit: 14.02.2019 10:00

**Ort und Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  Ja  
 Nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)**

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

## VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges  
 in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift:	Durlacher Allee 100
Postleitzahl:	76137
Ort:	Karlsruhe
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 7219260
Fax:	+49 7219263985
E-Mail:	.....
Internet-Adresse: (URL)	<a href="https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx">https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx</a>

### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift:	Durlacher Allee 100

03-01

Postleitzahl: 76137  
Ort: Karlsruhe  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 7219260  
Fax: +49 7219263985  
E-Mail: .....  
Internet-Adresse: (URL) <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

#### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (falls zutreffend)**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim  
Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift:

Durlacher Allee 100

Postleitzahl:

76137



03-01

Ort: Karlsruhe

Land: Deutschland

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

E-Mail: .....

Internet-Adresse: (URL) <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

12.12.2018